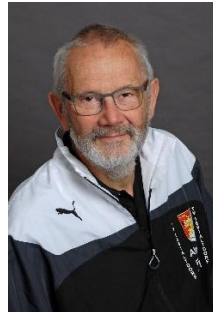




**Turnverein 1881 Altdorf e.V.**  
**Heumannstr. 5a**  
**90518 Altdorf**

Turnverein 1881 Altdorf e. V.  
 Heumannstr. 5a, 90518 Altdorf

**Vereinsmitglieder  
 &  
 Interessierte**



**Für den Vorstand  
 Erster Vorsitzender  
 Joachim Töwe**

**Altdorf, 25. Juli 2023**

### Betr.: **tv-aktuell(es) # 3 - 2023**

Hier finden Sie jetzt und künftig, auf zwei Seiten, was es Wichtiges rund um den Sportbetrieb und den Verein gibt:

1. aus den Gremien
  - a. Mitgliederversammlung (MV)
  - b. Vereinsrat (VR)
  - c. Vorstand (VO)
2. aus dem Sportbetrieb (übergreifend, neben den anderen Seiten der Home-Page)
3. aus den uns betreffenden politischen Entscheidungen (nicht bewertend, nur die Wirkung darstellend)
4. aus der Vereinsentwicklung (das haben wir in den eigenen Händen)  
und
5. was sonst noch wichtig ist (wir stärken die Gemeinsamkeit)

Die letzte Vereinsratssitzung hatte zwei wesentliche Schwerpunkte:

#### ➤ **Aus dem Vereinsrat:**

Der Vereinsrat hat am Mittwoch (04.07.2023) seine „Sommersitzung“ durchgeführt. Neben den Angelegenheiten aus dem Tagesgeschäft, wichtig, aber heute nicht im Fokus stehend, gab es Themen, die von anhaltender Bedeutung sind.

Es ging um die **Nachhaltigkeit** im Sport (und drum herum) und die **Weiterentwicklung** des Turnverein 1881 Altdorf e. V.



Leider scheinen die beiden bedeutenden Themenblöcke nicht so wichtig zu sein. Nur eine kleine Anzahl der Vereinsratsmitglieder hat an der Sommersitzung teilgenommen. Aber, und das will ich ausdrücklich erwähnen, die anwesenden Mitglieder des Vereinsrates waren unwahrscheinlich engagiert, kreativ und haben zielorientiert (mit)gearbeitet, (mit)gestaltet, ohne, dass vorgefertigte Meinungen „verteidigt“ wurden. Danke dafür.

Gemeinsam kreativ die Zukunft des gesamten Vereins im Blick wurde und hier und da auch mal „quergedacht“ und ohne Denkverbote gestaltet.

Mit einem an die „Kreativmethode“ „World-Cafe“ angelehnten Vorgehen wurden viele Ideen entwickelt, konsolidiert und priorisiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch ... wenn nun die „richtige“ Arbeit beginnt.

Den Einstieg in die Kreativphase gestaltete Philip Salathe, ein Studierender der UNI Bayreuth (vom Lehrstuhl Prof. Peter Kuhn), mit dem wir zusammen das Thema Nachhaltigkeit projektmäßig bearbeiten. Er führte die Teilnehmer in das weite Feld der „Nachhaltigkeit“ ein, da gab es schon auch Überraschungen, welche Blickwinkel es dazu gibt.

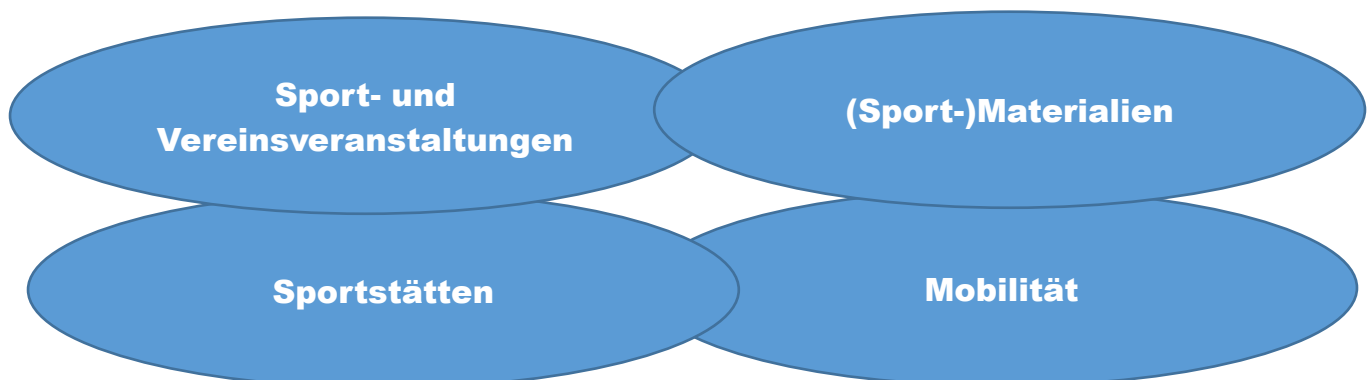
**«Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Um die globalen Ressourcen langfristig zu erhalten, sollte Nachhaltigkeit die Grundlage aller politischen Entscheidungen sein.»**

(Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung)

Drei Säulen-Prinzip nach VCI (Verband der Chemischen Industrie):



Projektausrichtung Nachhaltigkeit:



Philip Salathe, der in kompetenter Manier (auch er ist aktiver Sportler und in der Sportorganisation seines Heimatvereins in der Schweiz verantwortlich engagiert) durch die Thematik führte kündigte an, dass in kürze, auch um die Mitglieder des Vereins an der Entwicklung teilhaben zu lassen (partizipieren), in einem weiteren Schritt des Projektes ein Fragebogen (von den Mitgliedern) bearbeitet werden soll. Bewusst kurz, bewusst offen und bewusst mit Gestaltungsraum. Die Verbreitung des Fragebogens erfolgt über die uns zur Verfügung stehenden Medien. Selbstverständlich anonymisiert, selbstverständlich nicht bewertet. Die Auswertung erfolgt durch die UNI Bayreuth, basiert auf einem gesicherten Verfahren. Dem Verein wird die Zusammenstellung dann präsentiert und zur weiteren Bearbeitung (es soll spürbar werden, was die Mitglieder wünschen) zur Verfügung gestellt.


Als nächster Schritt wurden 7 Themenbereiche zur Weiterentwicklung des Vereins auf Papiertischdecken gebracht und von den Teilnehmern rollierend bearbeitet. Immer mit dem Fokus auf den Themenblock „Nachhaltigkeit“. An jedem der Tische gab es einen Gastgeber, der die anderen Teilnehmer auf den jeweils erarbeiteten Stand brachte. Nach mehreren Durchgängen, jeder hatte die Möglichkeit sich zu jedem Themenblock zu artikulieren und dann zu Papier zu bringen, wurden die getätigten Aufzeichnungen/Notizen geclustert.

Bearbeitet wurden die Themenblöcke (Arbeitstische):

- Tisch 1 – Die Werte des Vereins
- Tisch 2 – Die Angebote / Die Sportstätten
- Tisch 3 – Die qualifizierten MitarbeiterInnen / Die geeigneten Ehrenamtlichen
- Tisch 4 – Die Professionalisierung
- Tisch 5 – Die Wahrnehmung / externe Kommunikation
- Tisch 6 – Die Vereinsstrukturen / Regeln / Finanzen / interne Kommunikation
- Tisch 7 – Die Nachhaltigkeit

Danach wurden die jeweiligen Ergebnisse in Gruppen pro Themenblock priorisiert.

In der nächsten Runde wurden die jeweils als am wichtigsten betrachteten Einzelergebnisse von der ganzen Gruppe bewertet. Als Ergebnis kam dann eine Prio-Liste der drei + zwei am dringendsten zu bearbeitenden Vorschläge heraus. Das bedeutet aber nicht, dass alle anderen Vorschläge nicht, sondern eben erst zu einem späteren Zeitpunkt, bearbeitet werden sollen.

	1.	Externe Kommunikation massiv stärken (analog + digital)
	2.	Interne Kommunikation: Zentrale Kommunikationssysteme (Teams, Kalender, per Outlook o. ä.)
	3.	Kameradschaft / Teamgeist (Zusammenhalt, -von der Wiege bis zur Bahre-, Wirgefüh -auch außerhalb der Vereinsaktivitäten-, Rücksichtnahme, Fairplay)
	4.	Qualifizierung MA, Mandatsträger, ÜL (Ehrenamt und Hauptberuf)
	5.	Durch altersspezifische Angebote (Kinder, Familien, Senioren) frühzeitig / langfristig im Verein binden

Die nächsten Schritte sind nun



1. Arbeitsgruppen zu bilden, die sich der jeweiligen Thematik annehmen. Es sollen (Wunsch) nicht nur Gremienmitglieder oder Mandatsträger mitwirken, sondern auch engagierte Mitglieder, denen die Vereinsentwicklung am Herzen liegt oder die sich dringend Veränderungen/Weiterentwicklungen im Kontext mit den entstandenen Anforderungen aus der Mitwelt wünschen. Es sind aber auch interessierte „Nichtmitglieder“ gern gesehen, die uns vielleicht die Hemmnisse, die bisher zu einem Nichtbeitritt führ(t)en deutlich machen.



2. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in den nächsten Gremiensitzungen präsentiert und es werden Vorschläge zu einer schnellen und nachhaltigen Umsetzung entwickelt.
3. Die Themen Vereinsentwicklung unter dem Fokus Nachhaltigkeit (oder umgekehrt) sind uns so wichtig, dass im Herbst eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant ist, die dann auch die Ausweisung/Anlage von Rückstellungen/Rücklagen im Vereinshaushaltsplan und Inhalte zu Vorhaben, die vertragliche Komponenten haben, zum Gegenstand hat.

Zu allen vorstehenden Themenbereichen wird es regelmäßige Informationen auf dieser Seite geben.

Mein selbst gestecktes Ziel das tv-aktuell(es) auf jeweils zwei Seiten zu begrenzen muss gelegentlich zu Gunsten wichtiger Informationen ohne Berücksichtigung bleiben.

Joachim Töwe

Mit den besten Grüßen

Joachim Töwe

TV 1881 Altdorf e. V. - Erster Vorsitzender

